

Spracharbeit (scaffolding) im bilingualen Unterricht

Beitrag von „neleabels“ vom 15. Oktober 2010 15:42

DFU

Um nicht falsch verstanden zu werden - ich habe überhaupt nichts gegen den Prozess, wenn in der Praxis ein didaktisches Defizit oder eine Notwendigkeit erkannt wird, und daraus dann eine Fragestellung einer wissenschaftlichen Betrachtung unterworfen wird. Also genau die Denkrichtung, die du hier anreisst. So eine Didaktik brauchen wir sehr wohl.

Was ich kritisiere, ist der umgekehrte Weg, der offenbar vom Ausgangsposter eingeschlagen wurde.

Nele